

## XXI. Nachtrag zum Volksschulgesetz

Erlassen am 13. Juni 2018

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 12. Dezember 2017<sup>1</sup> Kenntnis genommen und erlässt:

### I.

1. Der Erlass «Volksschulgesetz vom 13. Januar 1983»<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Gliederungstitel nach Art. 3. II. Schulgemeinde* **Schulträger 1. Allgemein**

*Art. 4 Schulträger*

<sup>1</sup> Die **politischen Gemeinden**<sup>3</sup> und die Schulgemeinden sind Träger der öffentlichen Volksschule.

<sup>2</sup> Führt eine Schulgemeinde nur einen Teil der Volksschule, so konstituiert sie sich als Primarschulgemeinde oder als Oberstufenschulgemeinde. Sie kann die von ihr geführten Schultypen in den Namen aufnehmen.<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Der katholische Konfessionsteil kann als Oberstufenschulgemeinde in der politischen Gemeinde St.Gallen eine Sekundarschule und eine Realschule führen.<sup>5</sup>

*Gliederungstitel nach Art. 5 (neu).* **2. Schulgemeinden**

*Art. 8 Aufgaben*  
*a) der Primarschulgemeinde*

<sup>1</sup> Die Primarschulgemeinde führt den Kindergarten sowie die Regelklassen und Kleinklassen der Primarschule.

<sup>2</sup> ~~Sie kann mit Bewilligung des zuständigen Departementes Klassen der Sonderschule für behinderte Kinder führen.~~

<sup>3</sup> Sie gewährleistet ihren Schülerinnen und Schülern den Besuch der Oberstufe.

---

<sup>1</sup> ABI 2018, 468 ff.

<sup>2</sup> sGS 213.1.

<sup>3</sup> Art. 91 des Gemeindegesetzes, sGS 151.2.

<sup>4</sup> Art. 8 und 9 VSG, sGS 213.1.

<sup>5</sup> Art. 46 Abs. 1 Bst. d VKK, sGS 173.5; Fassung gemäss II. NG.

Gliederungstitel nach Art. 9<sup>bis</sup> (neu). **3. gemeinsame Bestimmungen**

Art. 10 ~~2. weitere~~ **Freiwillige Aufgaben**

<sup>1</sup> ~~Die Schulgemeinde~~ **Der Schulträger** kann im Rahmen des allgemeinen Schulzwecks freiwillige Aufgaben übernehmen. ~~Sie~~ **Er** kann die Elternbildung fördern.

<sup>2</sup> ~~Vorbehalten bleiben die Vorschriften über den Finanzausgleich.~~

Art. 12 wird aufgehoben.

Art. 98 *Stellung und Aufgaben*

<sup>1</sup> Die oberste Leitung der Volksschule obliegt der Regierung.

<sup>2</sup> ~~Sie wählt den Erziehungsrat~~ **Ihr ist der Bildungsrat unterstellt.**

<sup>3</sup> ~~Mitglieder des Erziehungsrates können dreimal wiedergewählt werden.~~

Art. 100 *Stellung und Aufgaben*

<sup>1</sup> Der ~~Erziehungsrat~~ **Bildungsrat** leitet und beaufsichtigt die Volksschule.

<sup>2</sup> ~~Neben den durch Gesetz und Verordnung übertragenen Aufgaben obliegen ihm insbesondere:~~

a) ~~...~~

b) ~~Wahl der pädagogischen Kommissionen und ihrer Präsidentinnen und Präsidenten;~~

c) ~~...~~

d) ~~Bezeichnung der empfohlenen Lehrmittel, die den Schulgemeinden unentgeltlich abgegeben werden;~~

d<sup>bis</sup>) ~~Überprüfung und Regelung der Sicherung der Schulqualität;~~

e) ~~...~~

f) ~~Vorbereitung von der Regierung zustehenden Geschäften.~~

<sup>2bis</sup> **Neben den durch Gesetz und Verordnung übertragenen Aufgaben obliegt ihm die strategische Schulentwicklung im Sinn des Staatsziels zur Bildung<sup>6</sup> sowie des Erziehungs- und Bildungsauftrags nach Art. 3 dieses Gesetzes.**

<sup>3</sup> ~~Er erlässt ein Geschäftsreglement.~~ **Er arbeitet zusammen mit den zuständigen Stellen des Staates und den Schulträgern Steuerungswissen in Monitoringberichten auf. Regierung und Kantonsrat nehmen von den Berichten Kenntnis.**

<sup>4</sup> **Er erlässt ein Geschäftsreglement.**

---

<sup>6</sup> Art. 10 KV, sGS 111.1.

## **Art. 100<sup>bis</sup> (neu) Wahl**

**<sup>1</sup> Der Kantonsrat wählt die Mitglieder des Bildungsrates.**

**<sup>2</sup> Sie können dreimal wiedergewählt werden. Die Amtszeit endet spätestens mit Vollendung des 70. Altersjahres.**

## *Art. 110<sup>bis</sup> Organisation*

<sup>1</sup> Der Erziehungsrat wählt vier Rekursstellen Volksschule und bestimmt deren Einzugsgebiete.

<sup>2</sup> Eine Rekursstelle Volksschule besteht aus fünf nebenamtlich tätigen Mitgliedern. Wenigstens ein Mitglied verfügt über ein juristisches Studium mit Lizentiats- oder Master-Abschluss nach Art. 7 Abs. 1 Bst. a des eidgenössischen Anwaltsgesetzes vom 23. Juni 2000<sup>7</sup>.

**<sup>3</sup> Die Amtszeit endet spätestens mit Vollendung des 70. Altersjahres.**

2. Im Volksschulgesetz vom 13. Januar 1983 werden unter Anpassung an den Text ersetzt:

- «Schulgemeinde» durch «Schulträger» (ausgenommen Art. 4, 5, 6 und 7);
- «Schulgemeindeordnung» durch «Gemeindeordnung»;
- «Schulrat» durch «Rat» (ausgenommen Art. 9);
- «Erziehungsrat» durch «Bildungsrat».

## **II.**

1. a) Der Erlass «Mittelschulgesetz vom 12. Juni 1980»<sup>8</sup> wird wie folgt geändert:

### *Art. 70 Stellung und Aufgaben*

<sup>1</sup> Der ~~Erziehungsrat~~**Bildungsrat** leitet und beaufsichtigt die Mittelschulen.

~~<sup>2</sup> Neben den durch Gesetz und Verordnung übertragenen Aufgaben obliegt ihm insbesondere:~~

- ~~a) ...~~
- ~~b) Beaufsichtigung des Unterrichts;~~
- ~~c) Behandlung der Jahres- und Zwischenberichte der Mittelschulen und Anordnung von Massnahmen;~~
- ~~d) Vorbereitung der der Regierung zustehenden Geschäfte.~~

<sup>2bis</sup> **Neben den durch Gesetz und Verordnung übertragenen Aufgaben obliegt ihm die strategische Schulentwicklung im Sinn des Staatsziels zur Bildung<sup>9</sup> und des Bildungsauftrags nach Art. 3 dieses Gesetzes.**

<sup>3</sup> **Er arbeitet in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Kantons Steuerungswissen in Monitoringberichten auf. Regierung und Kantonsrat nehmen von den Berichten Kenntnis.**

---

<sup>7</sup> SR 935.61.

<sup>8</sup> sGS 215.1.

<sup>9</sup> Art. 10 KV, sGS 111.1.

b) Im Mittelschulgesetz vom 12. Juni 1980 wird «Erziehungsrat» unter Anpassung an den Text durch «Bildungsrat» ersetzt.

2. Im Gesetz über den Lohn der Volksschul-Lehrpersonen vom 16. September 2014<sup>10</sup> wird «Erziehungsrat» unter Anpassung an den Text durch «Bildungsrat» ersetzt.

3. Im Gesundheitsgesetz vom 28. Juni 1979<sup>11</sup> wird «Erziehungsrat» unter Anpassung an den Text durch «Bildungsrat» ersetzt.

4. Im Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965<sup>12</sup> wird «Erziehungsrat» unter Anpassung an den Text durch «Bildungsrat» ersetzt.

### **III.**

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

### **IV.**

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

Die Präsidentin des Kantonsrates:  
Imelda Stadler

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun

---

<sup>10</sup> sGS 213.51.

<sup>11</sup> sGS 311.1.

<sup>12</sup> sGS 951.1.